



добро пожаловать

kalos ilthate

Hosgeldiniz

Bienvenidos

Bienvenue

Welcome

Willkommen

LEBEN, WOHNEN UND ARBEITEN IN  
TRIER FEYEN / WEISMARK



# EDEKA Markt Feyen

Montag – Samstag: 7.30 – 20.00 Uhr

Castelnauplatz 3 | 54294 Trier | Tel. 0651-1706840 | [edeka.feyen@quint-food.de](mailto:edeka.feyen@quint-food.de)

## Ihr Einkaufserlebnis!

- auf über 1450 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
- QUINT Fleisch- und Wurst-Bedienungstheke mit konventioneller und Bioland-Qualität
- Käse-Bedientheke, Fisch-Bedientheke
- 25.000 Artikel, davon ca. 3.000 Bio-Artikel
- 60 Produzenten aus der Region
- über 500 Artikel im Zusatzsortiment (vegan, glutenfrei & lactosefrei)

**Gerne berät Sie unser Ernährungsservice!**



**Viele unserer Produkte  
haben ihre Wurzeln  
in der Region.**

## „Gemeinsam gut leben in Trier“

**LIEBE NEUE MITBÜRGERIN,  
LIEBER NEUE MITBÜRGER,**

als Oberbürgermeister der Stadt sage ich Ihnen im Namen des Stadtvorstandes, der Verwaltung und des Stadtrates:

Herzlich Willkommen in Trier!

Schön, dass Sie Trier für sich als Lebensmittelpunkt ausgewählt haben.

Als Oberbürgermeister hoffe ich, dass Sie sich bei uns willkommen fühlen. Trier ist zwar Deutschlands älteste Stadt – aber es ist auch eine sehr innovative und mit gut 20.000 Studierenden eine sehr junge Stadt. Sie werden sich sicherlich in der kommenden Zeit näher mit der Historie der Stadt vertraut machen, daher werde ich an dieser Stelle dem nicht vorgreifen. Ich nutze die Gelegenheit vielmehr, um Ihnen einige Gedanken zur Gegenwart der Stadt mitzuteilen. Trier steht vor großen Herausforderungen, die wir entschlossen angehen. Drei Themen möchte ich beispielhaft nennen.

Eine sehr entscheidende Frage ist der Verkehr: Trier soll Modellstadt für Elektro-Mobilität werden. Schon 2017 werden die ersten Elektro-Busse hier fahren, aufgeladen mit dem Ökostrom unserer Stadtwerke. „Es ist für die Zukunft dieses Planeten wichtig, endlich auf nachhaltigen Verkehr



umzusteigen!“ Ein Satz des Tesla-Chefs Elon Musk und ich bin überzeugt: Der Mann hat Recht. Trier wird zwar wohl kein Tesla-Produzent, doch wir haben die Chance, Trier als Forschungsstadt einzubringen.

Mein zweiter Gedanke: Trier wird als Lebensmittelpunkt für Sie attraktiv sein. Römerstadt, UNESCO-Stadt – das sind Alleinstellungsmerkmale, doch die Menschen erwarten mehr, denn wir sind nicht nur eine Stadt für Touristen. Wir müssen immer wieder Neues bieten und auch da haben Sie sich für die richtige Stadt entschieden.

# GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

2016 findet das große Nero-Jahr „Nero – Kaiser, Künstler und Tyrann“ statt. Allein das Landesmuseum bietet eine Ausstellung auf 1.000 Quadratmetern. Sie können hier Funde aus der Zeit des großen Brandes in Rom entdecken. Selbst dort wurden diese neuen alten Exponate noch nie gezeigt, in Trier sind sie erstmals zu sehen.

2017 wird ein Sport-Jahr. Wir begrüßen die Special Olympics und die Handball-Weltmeisterschaft. Die französischen Damen werden hier ihre Spiele austragen. Und wir sind daran, die Tour de France nach Trier zu holen, die in Düsseldorf startet.

2018 steht dann ganz im Zeichen von Karl Marx. Zum 200. Geburtstag erinnern wir als Geburtsstadt mit einem großen Jubiläumsprogramm an Karl Marx.

Dritter Gedanke: Trier wächst. Ende 2015 waren in Trier insgesamt 113.988 wohnberechtigte Menschen angemeldet, darunter 18.094 ausländische Personen. Im Klartext: In Trier trifft sich die Welt. Und das Wachstum geht weiter: Wenn in einigen Jahren wohl eine Million Menschen in Luxemburg leben, dann ist das auch hier in Trier zu spüren. Es stellt sich die Frage: Wie werden wir dann hier zusammenleben?

Klar ist das Ziel: **Gemeinsam gut leben in Trier.**

Wie gelingt uns das? Wie müssen wir Trier in den nächsten fünf, in den nächsten zehn Jahren neu aufstellen? Wie ge-

stalten wir gemeinsam eine Strategie für diese Stadt? Das sind spannende Fragen. Lassen Sie uns gemeinsam darüber nachdenken. Ich bin gespannt auf Ihre Vorschläge und ich lade Sie ein: Gestalten Sie Trier mit. Mit [www.trier-mitgestalten.de](http://www.trier-mitgestalten.de) bietet die Stadt eine Plattform für Bürger-Ideen. Oder gehen Sie in die Vereine, Parteien und Verbände. Bringen Sie sich ein.

Aber wenn Ihnen auffällt, wo wir besser sein können, dann sagen Sie es bitte. Schreiben Sie an [OB. Wolfram.Leibe@Trier.de](mailto:OB.Wolfram.Leibe@Trier.de) oder über Facebook. Sie können auch die 115 anrufen – dort erreichen Sie Ihre Möglich-Macher der Stadtverwaltung. Und ich versprechen Ihnen: Sie erhalten binnen zehn Werktagen eine Antwort. Nehmen Sie mich beim Wort.

Kurz zu meiner Person. 2014 wurde ich zum Oberbürgermeister dieser Stadt gewählt und ich bin seit dem 1. April 2015 im Amt. Ich bin verheiratet und Vater einer Tochter. Ursprünglich stamme ich aus Baden-Württemberg und habe dann hier eine zweite Heimat gefunden.

Ihr  


Wolfram Leibe  
Oberbürgermeister

Trier, April 2016

## UNSER STADTTEIL: LEBENDIG, OFFEN UND LIEBENS- UND LEBENSWERT

Der Stadtteil Feyen/Weismark im Süden von Trier gliedert sich in mehrere Quartiere: Alt-Feyen, die Weismark, die Grafschaft und das neu entstehende Wohnquartier Castelnau. Alt-Feyen wurde 1912 eingemeindet und gehört somit seit über 100 Jahren zur Stadt Trier. Seit dieser Zeit hat sich der Stadtteil sichtbar verändert und weiterentwickelt. In den 30er Jahren kam die Weismark mit ihren Siedlungsbereichen hinzu, ab den 80er Jahren das Neubaugebiet Grafschaft und seit 1999, durch den Wegzug der französischen Streitkräfte, anfangs das ehemalige französische Wohngebiet auf der Weismark und nun das große Areal Castelnau I und II.

## EIN STADTTEIL ENTWICKELT SICH

Die Zahl der Einwohner wird durch die Konversion in den nächsten Jahren stetig auf etwa 8.000 steigen. Der Stadtteil hat und wird sich weiter verändern, eine Chance und Herausforderung für uns alle. Das ehemalige französische Kasernengelände, welches sich wie ein trennender Keil quer durch den Stadtteil geschoben hat, ist nun zu einem verbindenden Element geworden. Ergänzt wird das Ganze in Zukunft durch Castelnau II, der geplanten Umwidmung des ehemaligen Handwerkerparks zum Wohngebiet. Diese Entwicklungen sind gute Voraussetzungen für die notwendige Infrastruktur, wie: Einkaufen, Dienstleistungen, Sparkassenfiliale, Schule, Kita's u.v.m. Damit zeichnet sich schon heute ab, dass wesentliche Ziele des Stadtteilrahmenplanes, der 2003 aus einem Bürgergutachten entwickelt wurde, erreicht sind. Eine ausreichende

soziale Infrastruktur, gute Nachbarschaften sowie privates Engagement in den verschiedensten Bereichen sind wesentliche Faktoren für mehr Lebensqualität in unserem Stadtteil.

## HERAUSFORDERUNGEN

In dem Maße, in dem sich die Strukturen des Stadtteils verändern, steigen auch die daraus resultierenden Herausforderungen. So geht durch die sprunghafte Zunahme der Bevölkerung allerdings auch ein steigender Bedarf an weiteren Schul- und Kinderbetreuungsplätzen einher, der durch die jetzigen Einrichtungen bei weitem nicht aufgefangen werden kann. Das bedeutet, dass dem Ausbau des Kindergarten- und Hortangebotes sowie der beschlossenen baulichen Sanierung und Erweiterung der Grundschule mit einem vorgesehenen Ganztagsangebot, weiterhin höchste Prioritäten einzuräumen sind. Ebenso bedarf es eines zeitgemäßer Angebote für Jugendliche.

Aufgrund der Bevölkerungszunahme wird auch die Verkehrsbelastung zunehmen, hier müssen Maßnahmen ergriffen werden, die im gesamten Stadtteil zu wirksamen Verkehrsberuhigungen führen.



# GRUSSWORT DES ORTSVORSTEHERS



## **Ein Stadtteil zum Wohlfühlen**

Feyen/Weismark ist ein lebendiger und bereits jetzt schon beliebter Stadtteil zum Leben. Er bietet fast alles, was das Wohnen hier lebens- und liebenswert macht: Stadtnähe, Naherholung vom Mattheiser Weiher bis zum Mattheiser Wald mit dem angrenzenden Naturschutzgebiet. Ein neues schönes Freibad, ein weit gefächertes Angebot an Sportvereinen, der neue Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage, Boule-, Bolz- und Kinderspielplätze, ein vielfältiges kulturelles Vereinsleben, Betreuungsangebote für Familien, kirchliche Einrichtungen, gastronomische Angebote, relativ gute Busanbindungen. Sehlich erwartet und gut angenommen wurde das neue Nahversorgungszentrum Forum Castelnau, welches sich zu einer „Neuen Mitte“ und so zu einem Stadtteil-Treffpunkt entwickelt hat. Insbesondere ältere Menschen wird nun fußläufig ein wohnortnahes Einkaufen ermöglicht.

Die in den Strukturen unterschiedlich gewachsenen Quartiere sind prägend für das Leben in Feyen/Weismark. Diese Mischung sind gute Voraussetzungen, damit alle Menschen, gleich welchem sozialen Status, sich bei uns wohlfühlen können.

Mein Gruß gilt allen bisherigen- und künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern. Der Stadtteil braucht das Engagement aller. Ich möchte Sie ermuntern, sich aktiv in den unterschiedlichsten Bereichen einzubringen.

Ihr

Rainer Lehnart  
Ortsvorsteher von Trier-Feyen/Weismark

Grußwort des Oberbürgermeisters Wolfram Leibe	1	Im Dienste Ihrer Gesundheit	16
Grußwort des Ortsvorstehers Rainer Lehnart	3	Bildung im Stadtteil Feyen/Weismark	17
Kurze Geschichte der ältesten Stadt Deutschlands	6	Sehenswertes im Stadtteil Feyen/Weismark	19
Ein Streifzug durch die Geschichte des Stadtteils Feyen/Weismark	8	Wichtige Telefonnummern und Ansprechpartner im Stadtteil	20
Portrait des Stadtteils	12	Branchenverzeichnis	U3
Der Ortsbeirat stellt sich vor	14		

U = Umschlagseite



**Castelnau Kebap Haus**  
Castelnauplatz 6 · 54294 Trier-Feyen  
☎ 0651/20199445 · TÜRKISCH-ITALIENISCHE KÜCHE



**Stahl's Multi Service**  
**TV, Video, HiFi, PC-Technik  
und Telekommunikation  
Reparatur und Verkauf**  
**Die Werkstatt  
in Ihrer Nähe**  
Auf der Weismark 63 A · 54294 Trier · Tel.: 0651/9937390 · Fax: 0651/9937391  
Geöffnet: Montag – Donnerstag 8.30 – 17.30 Uhr · Freitag 08.30 – 14.00 Uhr  
Hans-Josef Stahl | Radio- und Fernsehtechnikermeister



*Gregor Bermes*  
**MALERMEISTER**  
Trier ☎ 0651-34320  
[www.maler-bermes.de](http://www.maler-bermes.de)

**AUTO-WAGNER**  
**KFZ-MEISTERBETRIEB**

- Karosserie-Instandsetzung
- Lackierung
- Reifenmontage
- Inspektion
- ASU



H. J. Wagner · Am Sandbach 7 · 54294 Trier  
Telefon: 0651 / 4 73 03 · Fax: 0651 / 99 35 90 27

# KURZE GESCHICHTE DER ÄLTESTEN STADT DEUTSCHLANDS



## KURZE GESCHICHTE DER ÄLTESTEN STADT DEUTSCHLANDS

Trier ist zwar die älteste Stadt Deutschlands, andererseits aber eine jung gebliebene Stadt, die geographisch günstig im „Herzen Europas“ liegt, nur einige Kilometer entfernt von Luxemburg, Belgien und Frankreich.

Augusta Treverorum, das heutige Trier, wurde 17 vor Christus von den Römern unter Kaiser Augustus gegründet. Gegen Ende des 3. Jahrhunderts wurde die Stadt zur römischen Kaiserresidenz und Hauptstadt des weströmischen Teilreiches. Im 5. Jahrhundert eroberten die Franken das Land und Trier kam zum ostfränkisch-deutschen Reich. Als im 14. Jahrhundert die Trierer Erzbischöfe Kurfürsten wurden, machten sie Trier zur Hauptstadt ihres Kurstaates, die bis zu dessen Auflösung an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert Zeiten hoher Blüte und tiefen Niederganges erlebte. Nach kurzer Zeit in französischem Besitz, gehörte Trier 1815 zu Preußen und nach Gründung der Bundesrepublik 1949 zum Bundesland Rheinland-Pfalz.

Heute ist Trier mit seinen circa 114.000 Einwohnern Oberzentrum des ehemaligen Regierungsbezirks Trier, Bischofs- und Universitätsstadt mit über 20.000 Studierenden.

Wirtschaftlich gesehen ist Trier Mittelpunkt des Weinbaugebiets an Mosel, Saar und Ruwer, zudem Standort namhafter Industrieunternehmen. Am Moselschiffahrtsweg befindet sich ein Industrie- und Umschlaghafen sowie ein Güterverkehrs-

**asp PLANUNG + BRANDSCHUTZ GmbH**

**Günter Schmitz**  
Dipl.-Ing. (FH) Architekt  
Brandschutzsachverständiger

Bornewasserstraße 33 · 54294 Trier  
E-Mail: [gschmitz@asp-architekten.com](mailto:gschmitz@asp-architekten.com)  
Telefon: 0651/170 594 74 · Mobil: 0176/380 761 75



zentrum. Trier ist ein beliebter Tagungs- und Kongressplatz sowie abwechslungsreiches Reiseziel für Gäste aus aller Welt, die das einmalige Ambiente von Alt und Neu zu schätzen wissen. In der Stadt sind acht UNESCO-Weltkulturbauwerke zu finden. Das markanteste Bauwerk und zugleich ihr Wahrzeichen ist die Porta Nigra, ein ehemaliges römisches Stadttor.



## Feyener Wein + Sekt



WEINGUT HERBERT WAHLEN

D-54294 Trier · Pellingner Str. 1

Tel. 0651-32387 · [weingutwahlen@t-online.de](mailto:weingutwahlen@t-online.de)



# HERLACH

BAUUNTERNEHMEN

Schlüsselfertiges Bauen

Individueller Hausbau

Verputz und Sanierung

Hallenbau

Neubau und Sanierung  
von Gewerbeobjekten  
und Bürogebäuden



Von uns gebaut:  
3 MFH Bellevue Castelnau

Gewerbestr. 6 | 54497 Morbach-Gonzerath

Tel. 0 65 33 / 95 99-0 | [bau@herlach.de](mailto:bau@herlach.de) | [www.herlach.de](http://www.herlach.de)

# Ein Streifzug durch die Geschichte des Stadtteils Feyen / Weismark



## Ein Streifzug durch die Geschichte des Stadtteils Feyen/Weismark

Als älteste Stadt Deutschlands mit über 2.000-jähriger Geschichte ist Trier von der römischen Besiedlung geprägt. Auch im Stadtteil Feyen/Weismark wurden Spuren alter Bauwerke aus dieser Epoche gefunden. So zum Beispiel die als Römersprudel bezeichnete Mineralquelle, die nachweislich bereits in der älteren Bronzezeit gefasst war. Die katholische Kapelle St. Germanus wurde im 13. Jahrhundert auf römischen Überresten erbaut. Um diese Zeit wurden auch mehrere Orte im Gebiet des heutigen Feyen erstmals urkundlich erwähnt. Die früher selbständige Gemeinde Feyen war jahrhundertlang stark landwirtschaftlich geprägt. Bis Anfang des 18. Jahrhunderts hatte der Ort nur rund 40 Einwohner, wuchs aber seit der napoleonischen Zeit langsam und kontinuierlich. Um das Jahr 1850 lebten bereits 435 Bewohner in der Gemeinde. Im Jahr 1912 wurde Feyen als Stadtteil nach Trier eingemeindet. Die ersten großen Veränderungen militärischer Art kamen mit

den 1938 errichteten Neubauten der Inf. Kaserne. Doch erst mit Beginn der Siedlungerrichtung im Gebiet der Weismark in den Jahren 1932 bis 1960, dem Bau der Wohnsiedlung für französische Soldaten der Castelnau-Kaserne in den 1950er Jahren sowie dem Ausbau der Siedlung Grafenschaft an der Bundesstraße 268 Anfang 1980 bis in die 1990er Jahre hinein, wurde Feyen/Weismark zu einem lebendigen urbanen Vorort. Heute zählt der Stadtteil etwa 6.150 Einwohner mit steigender Tendenz. Aufgrund seiner Siedlungsgeschichte gliedert sich der Ortsbezirk in den alten Ortskern Feyen, die Siedlungen der Weismark, das Neubaugebiet Grafenschaft sowie den Bereich des ehemaligen Kasernengeländes Castelnau.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Feyen/Weismark sehr von der Präsenz französischer Truppen geprägt. Gleich einem überdimensionalen Dreieck ragte das Gelände der früheren Kaserne Castelnau in den Stadtteil hinein. Bereits im ersten Weltkrieg wurde die Anlage errichtet und schrittweise auf

# EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DES STADTTEILS FEYEN / WEISMARCK

ihre heutige Größe von 70 Hektar erweitert. Die französische Armee räumte die Kaserne 1999. Daraufhin lag das Areal mehr als zehn Jahre lang brach. Aktuell wird durch die EGP die Konversionsmaßnahme vom ehemaligen Militärstandort zu einem attraktiven multifunktionalen Stadtquartier mit großem Erfolg durchgeführt. Nachdem lange über die dortige Ansiedlung von Handwerksbetrieben und damit die Umwandlung in ein Gewerbegebiet diskutiert wurde, begann Ende 2010 die Erarbeitung eines städtebaulichen Gesamtkonzepts, auf dessen Grundlage der Rahmenplan Castelnau entwickelt wurde. Der erste Spatenstich wurde Ende 2013 ausgeführt. Die voraussichtliche Projektlaufzeit für das Quartier beträgt acht Jahre.

Mit der Neuentwicklung des Areals wird das Zentrum Feyens nach 100 Jahren wiedergewonnen und der Bevölkerung zugänglich gemacht. Eine neue urbane Mitte entsteht – Feyen/Weismarck wächst zusammen. In enger Planung mit der Öffentlichkeit und mit großer Transparenz wird das Areal Castelnau



in den Stadtteil eingebunden. Neue und zu reaktivierende Wegbeziehungen für Fußgänger und Radfahrer, angepasste, verträgliche Verkehrs- und Erschließungskonzepte, durchgängige Grünbezüge bis hin zum Mattheiser Wald ermöglichen eine intensive Verflechtung des ehemaligen Kasernengebietes mit den angrenzenden Quartieren.



Akram **AKHAL**

Dipl.-Ing.  
Architekt und Baubiologe

Am Bildstock 14 · 54294 Trier · Tel. 0651/3 36 98 · Fax 3 17 38  
E-Mail: [akram.akhal@t-online.de](mailto:akram.akhal@t-online.de) · [www.akram.akhal.de](http://www.akram.akhal.de)

W E I N B A U  
**FRANZEN-GRIMBACH**

Riesling im Zeichen der St. Matthias Basilika

*Weinbau in der  
5. Generation*

**Vielfalt in Wein & Sekt**

Auf dem Kirchspiel 15 • 54294 Trier  
Telefon: 0651/34375  
Fax: 0651/9932712  
Mobil: 0177/6434689  
[info@weinbau-franzen.de](mailto:info@weinbau-franzen.de)



# Stadtquartier Castelnau

## ein neuer Teil von Feyen ist entstanden.



Jahrzehntelang trennte das unzugängliche Kasernenareal Castelnau im Zentrum von Trier-Feyen das Wohn- vom Waldgebiet. Mit der Konversion und Neuentwicklung des Quartiers im Trierer Süden wächst der Stadtteil wieder zusammen – Castelnau wird lebendig.

Leben ist eingeekehrt in Castelnau: Zahlreiche Familien mit ihren Kindern leben mittlerweile in der Gustave-Eiffel-Straße rund um den ehemaligen Exerzierplatz. Auch auf den Hangterrassen sind viele Einfamilienhäuser schon bewohnt. Die Eigentumswohnungen im EQP-Bauträgerprojekte Castelnau Nr. 1 und Châlet Castelnau sind fertiggestellt, zahlreiche Bewohner sind eingezogen.

Mit dem Zuzug der Bewohner ist auch neue Infrastruktur entstanden. Das „Haus Tobias“, wie die Kindertagesstätte Castelnau heißt, ist bereits seit Ende 2014 geöffnet. Zentraler Ort im Quartier ist das neue Einkaufszentrum, bestehend aus Forum Castelnau und Ladenzeile Castelnau. Im Einkaufszentrum am Castelnauplatz finden sich auf 6.000 m<sup>2</sup> Einkaufsflächen mit über 220 zentralen Parkplätzen alle Dinge des täglichen Bedarfs.

### Halbzeit erreicht – nächste Bauträgerprojekte in Planung

Und die Entwicklung in Castelnau hat gerade mal die Halbzeit erreicht. Im nächsten Bauabschnitt steht die Fertigstellung des Grünzuges an, welcher den Stadtteil Feyen mit dem Mattheiser Wald verbindet. Die erste Treppenanlage und die Bastion mit einem öffentlichen Quartiersplatz sind bereits fertiggestellt. Die weitere Realisierung erfolgt sukzessive bis voraussichtlich 2018.

Neben den Natur- und Naherholungsaspekten entstehen entlang des Grünzuges auch neue Wohnangebote in Castelnau. Die Wohnprojekte entlang der neuen grünen Ader haben mit den „öffentlichen Vorgärten“ einen durchgehend naturnahen Anschluss an das Naherholungsgebiet Mattheiser Wald.

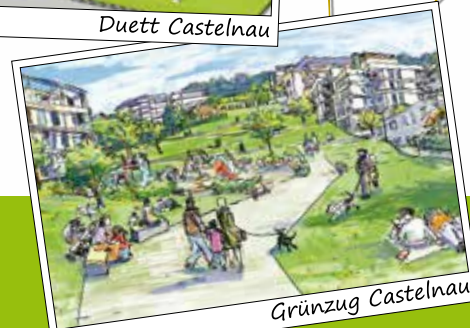
Die Realisierung der ersten Neubauprojekte am Grünzug – Duett Castelnau und Orli 43 – hat begonnen und weitere rund 15 große Bauvorhaben sind in Planung.



Partnerprojekte Orli 43 & Orli 35



Duett Castelnau



Grünzug Castelnau

### Kontakt:

EQP GmbH | Albert-Camus-Allee 1 | 54294 Trier  
Mail: [kontakt@egp.de](mailto:kontakt@egp.de) | Tel.: 0651/436 800 | Web: [www.egp.de](http://www.egp.de)



Einfamilienhäuser Hangterrassen



Châlet Castelnau



Familienwohnen Gustave-Eiffel-Straße



Castelnau Nr. 1



Einkaufszentrum Castelnau



Kita „Haus Tobias“

# PORTRAIT DES STADTTEILS

## PORTRAIT DES STADTTEILS

Der Ortsbezirk Feyen/Weismark ist im Aufbruch. Wieder einmal. Zuerst waren es über 30 Jahre die verschiedenen Siedlungen auf der Weismark, die bis in die 1960er Jahre hinein den Stadtteil aufblühen ließen, dann der Bau der französischen Wohnanlage und jetzt sorgt das Entwicklungsgebiet Castelnau für deutliches Wachstum des kleinen Örtchens im Süden von Trier. Die Einwohnerzahl von aktuell etwas über 6.000 wird in Zukunft erheblich steigen.

Nachbarschaften und privates Engagement sind weitere wesentliche Faktoren für mehr Lebensqualität im neuen

Quartier und damit auch im Stadtteil. Überhaupt war schon immer der Zusammenhalt der Einwohner und ihre große Verbundenheit mit dem Stadtteil Kennzeichen von Feyen/Weismark. Die Entstehung der unterschiedlich strukturierten Siedlungen im Bereich Weismark hat die Menschen ab den 30er Jahren zusammengeschweißt und das hält bis heute an.

Darüber hinaus ist Feyen/Weismark ein attraktiver Stadtteil zum Wohnen in dem sich Natur pur und städtisches Leben vereinen. Zwischen dem Naturschutzgebiet Mattheiser-Wald und der Innenstadt von Trier gelegen kann es auf eine lange



Geschichte zurück blicken, die natürlich gewachsene soziale Netzwerke genauso hervorbringt, wie individuelle Lebenskonzepte in einem urbanen Quartier. Familien leben hier selbstverständlich gemeinsam mit Senioren.

Auch Freizeitaktivitäten kommen in Feyen/Weismark nicht zu kurz. Neben der ausgedehnten Natur, die zu langen Spaziergängen und Wanderungen anregt, bietet im Sommer das neu gestaltete Südbad gute Möglichkeiten zum Schwimmen und Erholen. Vom Turn- und Kleingartenverein bis zum Angel Sport Club und einer neuen Minigolfanlage gibt es darüber hinaus weitere zahlreiche Aktivitäten für Jung und Alt.

Feyen/Weismark selbst verfügt über ein reges Vereinsleben. Der Theaterverein, der seit 1921 spannende Stücke und in der Weihnachtszeit bekannte Märchen vor begeisterten großen und kleinen Zuschauern aufführt. Der örtliche Musikverein unterhält seit 1926 sein Publikum auch über die Stadtteilgrenzen hinweg mit bekannten Melodien und ist in der Jugendarbeit (Jugendorchester) sehr aktiv. Bestandteil ihres Programmes ist das jährliche Sommerfest mit vielen Gastvereinen, welches 2015 zum ersten Mal mit großem Zuspruch am neuen Bastionsplatz stattgefunden hat.

In Gedenken an Josef Bermes, Gründer und Landschaftsarchitekt des Feyener Stadtgartens wird alljährlich seit dem Jahr 2000 ein Stadtgartenfest veranstaltet. Viele ehrenamtlich Aktive kümmern sich ganzjährig um die Bewirtschaftung, Erhaltung und den Ausbau des Grafschafter Stadtgarten.




**Intelligente Frühwarnsysteme nicht nur gegen Brände.**

Ihr Spezialist für Sicherheitslösungen:

- » Brandmeldesysteme
- » Videoüberwachung/ -analyse
- » Einbruchmeldesysteme
- » Managementsysteme

Securiton GmbH · Alarm- und Sicherheitssysteme  
**Niederlassung Trier**  
 Tel. 0651 / 93 838-0 · [www.securiton.de](http://www.securiton.de)  
 Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz



# DER ORTSBEIRAT STELLT SICH VOR

## DER ORTSBEIRAT STELLT SICH VOR

Der Ortsbeirat Feyen/Weismark macht gemeinsame Politik für einen sich entwickelnden Stadtteil

Eine der zentralen Aufgaben für den Ortsbeirat Feyen/Weismark war und wird auch weiterhin neben der Entwicklung der vorhandenen Stadtteilbereiche, die des neuen Quartiers Castelnau sein. Dort entsteht die schon mehrfach erwähnte „Neue Mitte“ des Stadtteils. Aus der Ferne sieht man etliche Baukräne, die auf eine rege Bautätigkeit schließen. Die Veränderungen sind eine gewaltige Herausforderung, aber auch eine besondere Chance. Eine Forderung des Ortsbeirates war immer, dass die Umgestaltung des ehemaligen Kasernengeländes professionell, transparent und bürgerfreundlich durchgeführt werden soll, damit ein Quartier entsteht, das durch eine hohe Akzeptanz die Lebensqualität aller Bewohner des Stadtteils deutlich erhöht. Dem kam die EGP insbesondere durch ihre „Castelnau-Gespräche“ nach. Im Herbst 2014 erfolgte die Eröffnung des „Forum Castelnau“, ein Einkaufszentrum, das mit rund 4.000 Quadratmetern Verkaufsfläche die Nahversorgung im gesamten Stadtteil aufwertet.

Für den Ortsbeirat war wichtig, dass ein vernünftiger Mix aus hochwertigem und „normal“ bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird. Erfreulich ist, dass die EGP weit mehr die Forderung des Stadtrats erfüllt, eine Quote von mindestens 25 % öffentlich geförderter Wohnungsbau im Geschosswohnungsbau zu realisieren, welche darüber hinaus zu 100 % barrierefrei sein müssen.

Der Ortsbeirat legte immer Wert darauf, dass die angrenzenden Ortsteile mit dem neuen Quartier räumlich und funktional zusammen wachsen müssen. Die Rahmenbedingungen im Umfeld müssen so sein, dass ein gutes persönliches und gesellschaftliches Miteinander möglich ist.

Aber auch andere Themen beschäftigen den Ortsbeirat. So hat das Verkehrsaufkommen im Stadtteil deutlich zugenommen. Deshalb geht es darum, den nicht vermeidbaren Durchgangsverkehr über die Haupterschließungsstrecke durch geeignete Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu verstetigen und Schleichverkehre durch die angrenzenden Quartiere zu vermeiden. Dazu ist angedacht, ein Verkehrskonzept zu erarbeiten, das die unterschiedlichen Interessen der Bevölkerung im Stadtteil berücksichtigt. Im Stadtteil wohnen viele Familien, die eine für ihren Bedarf Kinderbetreuungsmöglichkeiten benötigen. Notwendige Ergänzungen und ein sinnvoller Ausbau der zur Verfügung stehenden Plätze ist eine wichtige Aufgabe. Der Grundsatzbeschluss einer Kita am Schulstandort wurde begrüßt, jetzt ist eine zügige Umsetzung wichtig, so dass im Sommer 2019 Schule und Kita gemeinsam den Betrieb aufnehmen können. Leider besteht immer noch ein Defizit von Einrichtungen für Jugendliche.

Mitfinanziert hat der Ortsbeirat Feyen/Weismark einige Projekte, wie die Beschilderung von Wanderwegen im Mattheiser Wald, eine überdachte Fahrradgarage für die Schule, eine Bambini-Soccer-Anlage innerhalb der Bezirkssportanlage, die Herrichtung des Bastionsplatzes mit „Veranstaltungspavillon“ im Bereich der Grünzone in Castelnau u. v. m. Ebenso eine immer wiederkehrende



Forderung aus dem Ortsbeirat ist die Realisierung der Verkehrs-anbindung ans angrenzende Netz mit dem Neubau der Aulbrücke sowie der verbesserten Anbindung der B268 an das Moselufer.

Aber auch regionale Besonderheiten innerhalb des Stadtteils hatte der Ortsbeirat im Blick. So wurden bisher besonders Projekte der Vereine und sozialen Einrichtungen durch Mittel aus dem Ortsbeiratsbudget ideell und finanziell gefördert.

Eine konstruktive, fraktionsübergreifende Zusammenarbeit ist eine wichtige und die beste Voraussetzung um die Interessen des Stadtteils effektiv gegenüber dem Stadtrat zu vertreten.

Rainer Lehnart  
Für den Ortsbeirat

## ORTSBEIRAT TRIER-FEYEN / WEISMARK

### Ortsvorsteher

Rainer Lehnart (SPD)  
Am Irscher Hof 33  
54294 Trier  
Telefon: 0651 35531  
E-Mail: [R.Lehnart@t-online.de](mailto:R.Lehnart@t-online.de)

### Stellvertretende Ortsvorsteher

1. Jürgen Szelinski (SPD)  
Korumstraße 9  
54294 Trier  
Telefon: 0651 9914800  
E-Mail: [szelinski-trier@web.de](mailto:szelinski-trier@web.de)

2. Peter Buschmann (CDU)  
Auf Hirtenberg 12 – 14  
54296 Trier  
Telefon: 0651 9377711  
E-Mail: [Info@Buschmann-Werbung.de](mailto:Info@Buschmann-Werbung.de)

### Mitglieder Ortsbeirat

SPD (7)  
Frau Sylvia Heinemann  
Frau Christine Imping-Schaffrath (parteilos)  
Herr Joachim Recktenwald  
Herr Paul-Georg Schmidt  
Herr Jürgen Szelinski  
Herr Sascha Willmes  
Frau Jessica Wolf (parteilos)

CDU (5)  
Herr Peter Buschmann  
Herr Andreas Dalpke  
Frau Barbara Dalpke-Polka  
Frau Sabine Schulz-Gerhardt  
Herr Heribert Wahlen

FWG (1)  
Herr Manfred Schuster

# IM DIENSTE IHRER GESUNDHEIT



**SANUS** APOTHEKE

Inh.: Birgit Pesth e.K.

Castelnauplatz 6 · 54294 Trier

Tel.: 0651/91297190 · Fax: 0651/91297191

Öffnungszeiten: Mo. – Sa.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

WIR SIND IMMER  
FÜR SIE DA



©stocixpert.com

**Daheim ist, wo man sich verstanden fühlt.**



Wir sehen es als unsere Aufgabe, unseren Seniorinnen und Senioren in ihrer jeweiligen Lebenssituation **Selbstwertgefühl, soziale Aktivität** und eine **eigenständige Lebensführung** zu erhalten und zu fördern.

*Wir bieten Ihnen:*

- 148 vollstationäre Pflegeplätze
- gerontopsychiatrische Wohngruppe nach Prof. Erwin Böhm für Menschen mit Demenz
- individuelle Betreuung für jeden Bewohner
- professionelle ganzheitliche Pflege
- sehr freundliche und gemütliche Atmosphäre

*>> Wir informieren und beraten Sie gern.  
Rufen Sie uns an.*



**Seniorenzentrum**  
Härenwies Trier

An der Härenwies 31 | 54296 Trier | Telefon 0651 9362-0  
[seniorenheim.trier@awo-rheinland.de](mailto:seniorenheim.trier@awo-rheinland.de)

Mehr Infos unter: [www.awo-rheinland.de](http://www.awo-rheinland.de)

**GEMEINSAM STARK MIT DEM AWO STADTVERBAND!**  
[WWW.AWO-TRIER.DE](http://WWW.AWO-TRIER.DE)



Privatpraxis für  
Prävention und Therapie  
Fachpraxis für Osteopathie

**Stefan Schmitt MSc**

Master of Science Osteopathie  
Heilpraktiker  
zert. FDM Practitioner  
staatl. gepr. Masseur, med. Bademeister

**Frank Millen**

Osteopathie IFAO  
Heilpraktiker  
zert. FDM Practitioner  
staatl. gepr. Physiotherapeut

Gustave-Eiffel-Str. 36 · 54294 Trier-Feyen  
Navigationssysteme: Pellinger-Str. 49

Tel.: 0651 / 9790 1633

[www.osteopathen-trier.de](http://www.osteopathen-trier.de)

### **BILDUNG IM STADTTEIL FEYEN / WEISMARK**

Kinder werden mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten eingeschult. Das Ziel der Grundschule Feyen ist es, differenziert und individuell jedes Kind zu fordern und zu fördern. Kooperation und Kommunikation sind daher wichtige Bestandteile der Schularbeit. Ein gutes, vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander von Schulleitung, Lehrern, Eltern und Schülern ist Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen. Kooperation, Information und Transparenz über schulische Abläufe sowie Partizipation von Eltern und Schülern sollen hier selbstverständlich werden. Deshalb darf auch jedes der derzeit rund 180 Schulkinder im Rahmen seiner Möglichkeiten sein Recht auf Mitbestimmung wahrnehmen und Verantwortung für das schulische Miteinander übernehmen.

Der Grundschule Feyen ist es besonders wichtig, dass die Kinder lernen, kompetent, aber auch kritisch und bewusst mit modernen Medien umzugehen. Das Schulgebäude verfügt zur Zeit über neun Klassenräume, einem Raum für Bücherei und Computer, einen Förderraum sowie Verwaltungs- und Lagerräume. Hort und Betreuende Grundschule befinden sich im Haus. Für den Sportunterricht wird die Sportanlage in Feyen, rund fünf Minuten von der Schule entfernt, genutzt. Auf dem Schulgelände bietet ein großer Schulhof mit Grünflächen, Spielgeräten und Völkerballfeld hohe Spiel- und Aufenthaltsqualität. Der gegenüberliegende Bolzplatz kann ebenfalls von der Schule genutzt werden.

Im Jahr 2010 wurde ein Schulgarten angelegt, der von den Kindern in der Schulgarten-AG bearbeitet und betreut wird.

Die Schule verfügt über schuleigene Laptops, die neben den stationär vorhandenen Rechnern in den Klassenräumen genutzt werden können. Der sich in Planung befindende Anbau soll eine barrierefreie Schule ermöglichen. Innerhalb dieser Rahmenbedingungen führt die Grundschule Feyen viele inhaltliche Projekte durch. So nimmt sie am Schulobstprogramm teil, bietet in Zusammenarbeit mit dem Trierer Palais e. V. Gewaltpräventionsstunden und eine Streitschlichterausbildung an, besucht Theater Vorstellungen, initiiert Autorenlesungen, strebt eine Schulpartnerschaft mit einer afrikanischen Schule an und vieles mehr. Seit vielen Jahren findet mehrmals jährlich ein runder Tisch mit den drei Kindertagesstätten in Feyen statt. Gemeinsam werden Wandertage, Sportfeste und andere Projekte wie ein Bewegungstag in der Turnhalle für die Vorschulkinder und die Teilnahme an Projektwochen der Schule geplant und durchgeführt.

Im Sommer 2017 soll die geplante energetische Sanierung versehen mit einem Anbau an die Schule erfolgen. Für 2 Jahre wird die Schule in die St. Medard-Schule ausgelagert. Im Sommer 2019 soll der Schulbetrieb, versehen mit einem freiwilligen Ganztagsangebot, am jetzigen Standort wieder aufgenommen werden.

### **HANDWERKLICHE UND KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG DIREKT IM STADTTEIL**

Weiterführende oder berufsbildende Schulen sind im Ortsbezirk Feyen/Weismark nicht ansässig. Wohl aber bilden zahlreiche Betriebe direkt im Stadtteil aus. Im Bereich der Industrie- und Handelskammer finden junge Menschen in Feyen eine qualifizierte Ausbildung in den Berufen Bürokaufmann,

# BILDUNG IM STADTTEIL FEYEN / WEISMARCK

Gestalter für visuelles Marketing, Hotelfachmann, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen, Immobilienkaufmann sowie Koch.

Handwerksbetriebe gibt es im Ortsbezirk insgesamt 34, vom Bestatter bis zum Teppichreiniger, davon allein sieben Maler und Lackierer. Viele dieser Firmen bilden ebenfalls aus. Der Bildungssteckbrief 2012 für den Ortsbezirk Feyen/Weismark kann unter <http://www.trier.de/File/Ib.-bildungssteckbrief-feyen.pdf> heruntergeladen werden.

## SCHULEN

### Grundschule Feyen

Estricher-Weg 11 · 54294 Trier

Telefon: 0651 32841 · E-Mail: [gs-trier-feyen@gmx.de](mailto:gs-trier-feyen@gmx.de)

## PRIVATE MUSIKSCHULEN

### Rubato MusikSchule

Am Irscher Hof 4 · 54294 Trier

Telefon: 0651 9988967

### Musikunterricht Thomas Reinemann

Bornewasserstraße 43 · 54294 Trier

Telefon: 0651 80198

## KINDERBETREUUNG

Das Kind steht in der Kita Feyen als selbsttätiges Individuum im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns und soll durch die wirksame Tätigkeit der Erzieher in die Lage versetzt werden, den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein. So

wird es liebevoll, konsequent und nachhaltig erzogen, zur Selbsttätigkeit ermutigt, gebildet und ganzheitlich betreut. Die Kinder erlernen ein ausgeprägtes Sozialverhalten, Konflikt- und Kritikfähigkeit und erhalten ein sicheres Selbstbewusstsein.

### Kita Feyen

Peter-Scholzen-Straße 35 · 54296 Trier-Feyen

Telefon: 0651 9930160

Die Tagesstätten St. Valerius sind in der Trägerschaft des Sozialdienst katholischer Frauen (SKF). Sie befindet sich an drei Standorten in Trierer Stadtteil Weismark-Feyen. Gemeinsam verfügen sie über insgesamt 175 Betreuungsplätze in sieben Gruppen mit bis zu 63 Ganztagesplätzen und bis zu 79 Mittagessensplätzen. Für Schulkinder sind 35 Betreuungsplätze reserviert. An den Standorten gibt es jeweils ein großes Außengelände. Die Kinder werden durch erfahrenes Fachpersonal betreut. Täglich wird ein frisches Mittagessen zubereitet.

### Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

(SKF e. V.) Bernhard Klein

Telefon: 0651 36135 · E-Mail: [b.klein@skf-trier.de](mailto:b.klein@skf-trier.de)

### Kindertagesstätte St. Valeries (Kindergarten)

Standort Clara-Viebig-Straße 17

### Kindertagesstätte St. Valerius (Kindergarten)

Standort Gratianstraße 18

### Hort St. Valeries (Grundschule Feyen)

Standort Estricher Weg 11

# SEHENSWERTES IM STADTTEIL FEYEN/WEISMARK

## SEHENSWERTES IM STADTTEIL FEYEN/WEISMARK

Dort, wo die alten Wege aus Sankt Matthias, Feyen und Mariahof zusammentreffen, steht ein Bildstock aus hellem Sandstein. Im breit ausladenden Kapitell ist die Inschrift zu lesen: „Johannes von Eirsz hat dieses Kreuz zu Ehren der Marter Christi und Maria lassen aufrichten 1673.“ Auch wenn die Oberfläche stark beschädigt ist, lässt sich doch ein Heiliger mit dem vor ihm knienden Stifter erkennen. Der Bildstock an der Weismarkstraße ist eine historische Wegmarke und gilt als Zeugnis der Volksfrömmigkeit.

Ursprünglich stand an der Stelle der ehemaligen Pfarrkirche Sankt Germanus am südlichen Ortsausgang von Sankt Medard ein Jungfrauenkloster, das allerdings bereits im Jahr 1270 von Heinrich II. von Finstingen aus Sicherheitsgründen in die Siedlung verlegt wurde. Davon zeugt noch heute die Germanstraße. Die Pfarrkirche hatte danach eine wechselvolle Geschichte: Aus den Pfarrgemeinden von Sankt Germanus und Sankt Medard wurde 1803 die Pfarrei Sankt Matthias gebildet. Damit war die Zeit von Sankt Germanus als Pfarrgemeinde beendet.

Die Kirche Sankt Germanus wurde von einem Trierer Bürger ersteigert und zum Wohnhaus umgebaut. Erst im Jahr 1848 wurde das Haus mit zweiachsigem Saalbau und Giebeldachreiter wieder in eine Kapelle umgewandelt und 1948 wiederhergestellt. Allerdings wurde sie für die wachsende Zahl an Gottesdienstbesuchern bald zu klein. Bei ihrer Sanierung 1989 wurde später römischer Estrich und römisches Mauerwerk nachgewiesen.

Die Kirche St. Valerius ist erst 60 Jahre alt und doch eine Sehenswürdigkeit. Sie wurde im Oktober 1954 eingeweiht. Architekt Alfons Leitl (1909 bis 1975), der in Trier auch den Neubau der Synagoge sowie die Stadtbibliothek schuf, setzte das Prinzip der Alltagstauglichkeit in ihrer Gestalt um. Die Pfarrkirche St. Valerius ist in Form und Gestalt der römischen Basilika nachempfunden. Wichtig zur Charakterisierung des Bauwerks ist seine Außenhaut, die sich durch die Verwendung von traditionellen und modernen Baumaterialien auszeichnet. Ergänzt wird die Kirche in ihrem Inneren durch verschiedene Handwerkerarbeiten: Den Schmiedearbeiten von Ernst Alt mit dem Altarkreuz und seinen Motiven des Sündenfalls unten, in der mittleren Ebene an den Seiten Jona mit dem Wal, im Zentrum die Kreuzigung Jesu und darüber der Auferstandene, dem Tabernakel mit Darstellung von Adam und Eva im Paradies und dem Ewigen Licht in Form einer Traube.

Spaß im Sommer bietet das oberhalb des Mattheiser Weihers gelegene solarbeheizte Freibad Trier Süd. Schwimmer können im 50 Meter Becken trainieren. Mutige springen vom zehn Meter Sprungturm ins kühle Nass. Rasant geht es auf der 75 Meter Edelstahlrutsche zu. Zum Plantschen, Spielen und Relaxen gibt es ein Freizeitbecken mit 1.200 Quadratmeter Wasserfläche.



# ANSPRECHPARTNER

## ANSPRECHPARTNER

### EGP GmbH Gesellschaft

#### für urbane Stadtentwicklung

Albert-Camus-Allee 1 · 54294 Trier

Telefon: 0651 43680-0

E-Mail: kontakt@egp.de

www.egp.de

### Familienzentrum fidibus

Gratianstraße 5 – 7 (im Zwischentrakt)  
54294 Trier

Telefon: 0651 2060949

E-Mail: kontakt@fidibus-trier.de

www.fidibus-trier.de

### Familienzentrum forum feyen

Sozialdienst

katholischer Frauen Trier e. V.

Geschäftsstelle

Krahenstraße 33 – 34 · 54290 Trier

Telefon: 0651 94960

E-Mail: skf@skf-trier.de

www.skf-trier.de

### Katholische Pfarrgemeinde St. Matthias

Pfarrbüro St Matthias

Matthiasstraße 79 · 54290 Trier

Telefon: 0651 32634

E-Mail: pfarrei@stmatthias.de

www.st-matthias-trier.de

### Senioren- und Pflegeheim „Härenwies“

An der Härenwies 31 · 54296 Trier

Telefon: 0651 93620

E-Mail: seniorenheim.trier

@awo-rheinland.de

## VEREINE

### Angelsportverein 1920 Trier-Süd e. V.

I. Vorsitzender: Franz Wagner

Graf-Reginar-Straße 51 · 54294 Trier

Telefon: 0651 38774

E-Mail: kontakt@asv-trier-sued.de

www.asv-trier-sued.de

### Kleines Volkstheater Trier e. V.

Gabi Hahn

Peter-Scholzen-Straße 88 · 54296 Trier

Telefon: 0651 9930339

www.kleines-volkstheater-trier.de

### Musikverein Trier-Feyen 1926 e. V.

I. Vorsitzende: Frau Dunia Sinno

Kontakt: Frau Sabine Razen

Kleiststraße 3 · 54294 Trier

Telefon: 0651 39274

E-Mail: sabine.razen@superkabel.de

www.mv-feyen.de

### Sport-Schützen-Gesellschaft Trier 1931 e. V.

I. Vorsitzender: Herr Michael Schmitt

Schießsport-Anlage Pellingner Straße 184

Postfach 3423 · 54224 Trier

Telefon: 0651 30130

E-Mail: ssg-trier@web.de

www.home.arcor.de/ssg-trier/

### Sportverein DJK St. Matthias Trier

Helmut Hein

Am Sandbach 32 · 54294 Trier

Telefon: 0651 37323

E-Mail: djk-matthias@freenet.de

www.djk-matthias-trier.de

### Spielvereinigung 1958 Trier

I. Vorsitzender: Peter Oberbillig

Matthiasstraße 49 · 54290 Trier

Telefon: 0176 63116589

E-Mail: post@spvgg1958trier.de

www.spvgg1958trier.de

### Theaterverein Trier-Feyen

Sabine Schulz-Gerhardt

Graf-Reginar-Straße 53 · 54294 Trier

Telefon: 0651 300945

E-Mail: tvtrier-feyen@gmx.de

### Turnverein Germania Trier 1861 e. V.

Geschäftsstelle Trier-Feyen

Peter-Scholzen-Straße 88 · 54296 Trier

Telefon: 0651 38800

E-Mail: betreuung@tv-g-trier.de

www.tv-g-trier.de

Liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)**.

Alarmsysteme	13	Malerfachbetrieb	5
Apotheke	16	Osteopathie	16
Arbeiterwohlfahrt	16	Rollläden	U3
Architekten	6, 9	Seniorenzentrum	16
Autowerkstatt	5	Sicherheitssysteme	13
Bauunternehmen	7	Sonnenschutz	U3
Brandschutz	6	Sparkasse	U4
EDEKA	U2	TV	5
HIFI	5	Video	5
Immobilien	10, 11	Weinbau	7, 9
Italienische Küche	5	Weingut	7, 9
Kebap Haus	5	Weinverkauf	7, 9
Kfz-Meisterbetrieb	5	Wohnungen	10, 11
Lebensmittel	U2		

U = Umschlagseite

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2 - 86415 Mering  
Registriergericht Augsburg, HRB 27606  
USt-IdNr.: DE 118515205  
Geschäftsführung: Ulf Stornebel  
Tel.: 08233 384-0 • Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info

**in Zusammenarbeit mit:**

Stadt Trier Ortsbezirk Feyen / Weismark

**Redaktion:**

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Herr Ortsvorsteher Rainer Lehnart, Torsten Schubert  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**

EGP GmbH und Herr Rainer Lehnart

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPRG:**

Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

54295249 / 2. Auflage / 2016

**Druck:**

Media-Print Informationstechnologie GmbH  
Eggerstraße 28  
33100 Paderborn

**Papier:**

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



Rollläden  
Reparaturdienst  
Ersatzteile für Rollläden  
Motorisierung von Rollläden  
Sonnenschutz  
Markisen  
Fenster  
Haustüren  
Insektenschutz  
Einbruchschutz



Rollladen und Sonnenschutz  
**Kemen**

Bornwasserstr. 41  
54294 Trier  
Tel.: 0651 / 14551800



E-Mail: [info@sonnenschutz-kemen.de](mailto:info@sonnenschutz-kemen.de)  
Web: [www.sonnenschutz-kemen.de](http://www.sonnenschutz-kemen.de)

# Vertrauen ist einfach.

**Wenn einem der Finanzpartner  
in jeder Lebenssituation  
begleitend zur Seite steht.**

**Profitieren Sie, auch in der  
Filiale Castelnau, von unserer  
ganzheitlichen Beratung.**



[sparkasse-trier.de](http://sparkasse-trier.de)

Filiale Castelnau  
Castelnauplatz 6

54294 Trier

Telefon: 0651 9376580  
Telefax: 0651 93765819

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Trier**